

NIWIS: NEUES NIEDRIGWASSERPORTAL BIETET PADDLERN BUNDESWEITEN ÜBERBLICK

Mit dem neuen Niedrigwasserinformationssystem NIWIS steht erstmals eine bundesweit einheitliche Plattform zur Verfügung, die aktuelle Informationen zur Niedrigwassersituation in deutschen Gewässern bereitstellt. Für Kanutouren, Vereinsfahrten und die Planung von Wettkämpfen kann das System künftig ein wichtiges Hilfsmittel werden.



Niedrigwasser ist ein Problem des Klimawandels

Die Auswirkungen des Klimawandels machen sich auch im Kanusport immer stärker bemerkbar. Längere Trockenperioden und häufiger auftretende Niedrigwasserphasen führen dazu, dass viele Flüsse zeitweise nur eingeschränkt oder gar nicht mehr befahrbar sind. Um die aktuelle Situation besser beurteilen zu können, hat das Bundesumweltministerium gemeinsam mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) das neue **Niedrigwasserinformationssystem NIWIS** gestartet.

Ein Portal für ganz Deutschland

Bislang waren Informationen zu Wasserständen und Niedrigwasserlagen oft regional unterschiedlich aufbereitet und nur über zahlreiche einzelne Plattformen verfügbar. NIWIS bündelt nun die Daten von Bund und Ländern in einem zentralen Online-Portal und stellt sie nach einheitlichen Kriterien dar.

Für Paddler:innen besonders interessant: Das System liefert tagesaktuelle Informationen zu Wasserständen und Abflüssen an Flüssen und ermöglicht damit eine schnelle Einschätzung, ob eine Strecke unter den aktuellen Bedingungen noch sinnvoll oder überhaupt befahrbar ist.

Was bietet NIWIS für Kanufahrer:innen?

Das Portal stellt verschiedene Funktionen bereit, die auch für den Kanusport von praktischem Nutzen sind:

- **Aktuelle Wasserstands- und Abflussdaten** für Messstellen in ganz Deutschland
- **Einheitliche Bewertung der Niedrigwassersituation** in vier Kategorien:
 - normal
 - niedrig
 - sehr niedrig
 - extrem niedrig
- **Interaktive Kartenansicht** mit der Möglichkeit, einzelne Regionen oder Pegelstationen auszuwählen
- **Diagramme und Zeitreihen**, um Entwicklungen über längere Zeiträume nachzuvollziehen
- Vergleich der aktuellen Werte mit langjährigen Beobachtungen

Herzstück des neuen Portals ist eine **interaktive Deutschlandkarte**. Über sie lassen sich einzelne Flüsse, Regionen und Pegelstationen auswählen. Die Nutzenden erhalten dort aktuelle Informationen zu Wasserständen und Abflüssen sowie eine Einordnung der Niedrigwassersituation. Diagramme und historische Vergleiche helfen dabei, Entwicklungen besser einzuschätzen. Für Kanusportler:innen bedeutet das einen schnellen Überblick über die Befahrbarkeit vieler Gewässer und eine deutlich einfachere Tourenplanung in Zeiten zunehmender Trockenheit. Damit können Vereine, Wanderfahrer:innen und Veranstalter frühzeitig erkennen, ob auf einer geplanten Strecke Einschränkungen zu erwarten sind.

Hilfreich für Tourenplanung und Naturschutz

Niedrigwasser entwickelt sich meist schleichend über Wochen oder Monate. Gerade für den Kanusport entstehen dadurch mehrere Herausforderungen. Einerseits können Flüsse zu flach werden, sodass Umtragungen oder Fahrverbote drohen. Andererseits geraten viele sensible Gewässerökosysteme zusätzlich unter Stress. Durch die frühzeitige Information über kritische Wasserstände können Paddler:innen ihre Touren anpassen und dazu beitragen, empfindliche Gewässerabschnitte in Trockenperioden zu schonen. Die transparenten Daten schaffen zudem eine gemeinsame Informationsgrundlage für Vereine, Behörden und Naturschutzorganisationen.

Datenbasis wird weiter ausgebaut

Die Plattform nutzt Messdaten der Bundesländer, der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) sowie des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Neben Wasserständen und Abflüssen werden bereits heute auch Informationen zu Grundwasserständen, Bodenfeuchte und Niederschlägen eingebunden.

In den kommenden Jahren soll NIWIS weiterentwickelt werden. Geplant sind zusätzliche Messstationen sowie weitere Kenngrößen, beispielsweise ausgewählte Seen- und Speicherstände.

Bedeutung für den Kanusport

Die vergangenen Trockenjahre haben gezeigt, dass auch in Deutschland Niedrigwasser zunehmend zum Dauerproblem wird. Für Kanusportler:innen bedeutet das häufiger wechselnde Befahrungsbedingungen, kurzfristige Streckenänderungen und eine sorgfältigere Tourenplanung.

NIWIS kann dabei helfen, diese Herausforderungen besser zu bewältigen. Das Portal schafft erstmals einen bundesweiten Überblick über die Niedrigwassersituation und liefert eine verlässliche Grundlage für sichere, umweltverträgliche und realistische Planungen auf dem Wasser.

Fazit: Für die Paddler:innengemeinschaft ist NIWIS ein nützliches neues Werkzeug. Wer Flüsse befährt oder Veranstaltungen auf dem Wasser organisiert, erhält mit wenigen Klicks aktuelle und vergleichbare Informationen zur Gewässersituation in ganz Deutschland. Dadurch lassen sich Touren besser planen und sensible Gewässer in Trockenzeiten verantwortungsvoll nutzen.

Plattform Niedrigwasserinformationssystem NIWIS: <https://niwis-online.de/>

Von Petra Schellhorn
DKV-Ressortleiterin Umwelt und Gewässer